

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 34

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Hitsch fi Mainig



Dar Gmaindammann Friedrich Schmid vu Suhr in dar Nööhhi vu Aarau isch miina Fründ. I khennan inn zwoor päsöönli absolut nitta. Teeti abar ganz gäära mit imm a Halblitarli trinkha.

In dar Gmaindsvarsammlig in Suhr isch drübar beroota worda, öb man am Ammann und da Gmaindrööt mit dan Entschädigunga uffä sölli odar nitta. Well nemmli Suhr immer gröössar und gröössar wird, hend dGmaindrööt je lengar je mee z Krampfha. d Rächtnigsprüafigskommission hätt a Voorschlaag für an Ärhööhig gmacht. Pfar-sammlig sälbar hätt no wella witar uffä. Dua abar isch dar Besitzer vunama Textilwaaragschäft uufgschtanda und hätt gsaid, ma sölli da Gmaindrööt und am Gmaindsammann überhaupt nüüt ggee, Gmaindroot sej an Eera-Amt! Laidar hätt in därä Gmaindsvar-

sammlig no andari »guati« Bürger khää, wo uff dä Textilwaarahendler gloosand hend und bej dar Ap-schtimmig sind dia nöüja Löön nitt so hoch uffä tua worda, wia man

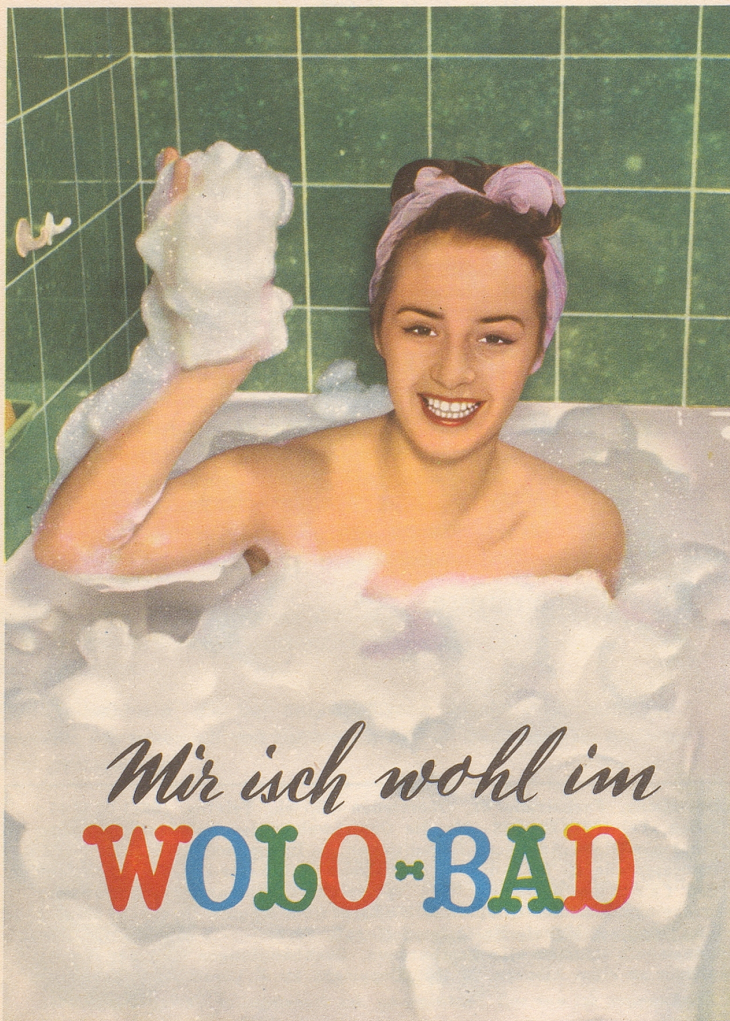
am Aafang hätt wella. Dar Gmaindammann isch denn uufgschtanda und hätt für Ghaaltsärhööhig tankha gsaid. Und no aswas hätt är gsaid, zum Textilwaarahendlar. Är



Für das vergnügliche Kontor

sölli vu jetz aa so guat sii und siini Hempar au eereamtlich varkhaufa. Lutt und gradussa.

Eeraamt – eeraamtlich. I waiß nitta, abar wenn i aswas vu eeraamtlich khööra (nai, i züühha nitt gad dar Rewolvar ussa), denn hanni zGfüül, as schtimmi aswas nitta. Jeedi Aarbat isch iarna Loon wärt. An Eeraamt isch an Amt. Ma muaß aswas tua, aswas laishta. Isch abar dBetoonig hauptsächli uff dar «Eer», so khann dar Inhabar vu demm Ämtli sich sääga: I bruuhha miar a khaina apzkhampfa. I hann jo khai Loon darfüür. Nimmt abar amool aina, wo für siins Eereamt schafft, a Gschenkhli aa, schu khunnt a liaba Mitbüargar und said: A kharioosas Eeraamt! Dää Eeraämtler nimmt jo Gschenkh aa! I glauba, as wääri für baidi Tail besser, wemma dEer und zAmt trenna teeti. As khann jo immer no an Eer bliiba, a gwüssas Amt übernee ztörffa. Au wenns rächt zaalt wird. (Schad, daß dar Härr Gmaindammann Schmid demm Textilhendlar khai Gmaindrootsposchta aapotta hätt. Woorschlinli hätt är sich halt tenkht, mit söttiga Gmaindsrööt khemmti är nitt gad witt ...)



Mir isch wohl im
WOLO-BAD

MALTI

das gute alkoholfreie Bier wird immer mehr geschätzt als

Automobilisten-Bier
Sportler-Bier
Konferenzen-Bier
Znüni-Bier
Zvieri-Bier und
Familien-Bier



Halt' Di an Malti

Alleinhersteller: Gesellschaft
für OVA-Produkte, MALTI-
Brauerei, Affoltern am Albis
Telephon Nr. 051 / 99 60 33

